

{tip4u://068}

Version 6

Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT)

www.zedat.fu-berlin.de

Zugriff auf die Spam-Mailbox

Die ZEDAT überprüft eingehende Mails auf Viren und einen Spam. Dadurch erreichen viele schädliche bzw. unerwünschte Nachrichten die Nutzerinnen und Nutzer erst gar nicht. Über die persönlichen Einstellungsmöglichkeiten im ZEDAT Portal ist es möglich, den Spam-Filter für den eigenen Account zu konfigurieren. Gerade wenn dieser auf „agressiv“ eingestellt ist, sollte hin und wieder kontrolliert werden, ob sich nicht doch eine erwünschte Nachricht in der Spam-Mailbox gelandet ist. Dieser Tip4U beschreibt, wie das funktioniert.

Zugriff auf die Spam-Mailbox

Serverseitige Spam-Filterung an der ZEDAT

Eingehende E-Mails werden anhand einer Reihe von Kriterien überprüft und als Spam eingestufte Mails werden sodann standardmäßig in eine separate Mailbox (die so genannte Spam-BOX) einsortiert. Einen Überblick über das E-Mail-System gibt es im [Tip4U #065](#)¹ „Funktionsweise des ZEDAT-Mailsystems“.

Wie kann ich den Inhalt meiner Spam-BOX einsehen?

Auf Ihre Spam-BOX können Sie sehr einfach über das ZEDAT-Portal zugreifen. Dort finden Sie zum bequemen Zugang zu Ihren Mails die Funktion *Webmail*.

Nutzerinnen und Nutzer, die mit einem eigenen E-Mail-Programm per IMAP auf den Mailserver zugreifen, finden in ihrem Account einen zusätzlichen Ordner mit dem Namen *Spam*. Sollte dieser Ordner vom E-Mail-Programm nicht standardmäßig angezeigt werden, muss der *Spam*-Ordner vermutlich noch explizit abonniert werden. Die nötigen Einstellungen finden Sie in der Ordnerverwaltung ihres E-Mail-Programms unter Stichworten wie „Abonnieren“ oder „Einblenden“. Der Zugriff auf die Spam-BOX ist ausschließlich über das IMAP-Protokoll möglich – nicht per POP3.

Anleitungen zur Konfiguration einiger gängiger E-Mail-Programme finden Sie in den Merkblättern der Reihe Tip4U unter: https://www.zedat.fu-berlin.de/Tip4U_Mail

Wie zuverlässig ist die Spam-Bewertung?

Da die Spam-Bewertung nur eine Wahrscheinlichkeit dafür liefert, ob es sich um Spam handelt, wird sie nie völlig fehlerfrei sein können. Sowohl falsch positive (Mails werden fälschlicherweise als Spam angesehen) als auch falsch negative Ergebnisse (Spam wird nicht als solcher erkannt) sind möglich. Für E-Mails in deutscher Sprache wird die Trefferrate größer sein als für andere. Diese Einschränkung ist prinzipbedingt und kann von keinem Automatismus behoben werden. Nutzerinnen und Nutzer, die dieser Unzulänglichkeit begegnen wollen, können die Spam-Filterung modifizieren, gänzlich abschalten oder ihre Spam-BOX inspizieren, um falsch positiv bewertete Mails zu identifizieren.

Wie kann ich den Spam-Filter für meinen Account ein- und ausschalten?

Um eine einfache Schnittstelle zur Konfiguration der wichtigsten Einstellungen rund um den eigenen Account anzubieten, stellt die ZEDAT den Dienst „ZEDAT-Portal“ zur Verfügung. Im ZEDAT-Portal ist es u.a. möglich, den zentralen Spam-Filter zu konfigurieren, zu aktivieren oder zu deaktivieren, d.h. festzulegen, ob die als Spam eingestuften Mails in die dafür vorgesehene Spam-BOX sortiert werden oder zusammen mit allen anderen Mails in der normalen INBOX landen. Eine ausführliche Beschreibung der E-Mail-Einstellungen finden Sie im [Tip4U #095](#)².

Das Portal ist erreichbar unter: <https://portal.zedat.fu-berlin.de/>

¹http://zedat.fu-berlin.de/tip4u_65.pdf

²http://zedat.fu-berlin.de/tip4u_95.pdf